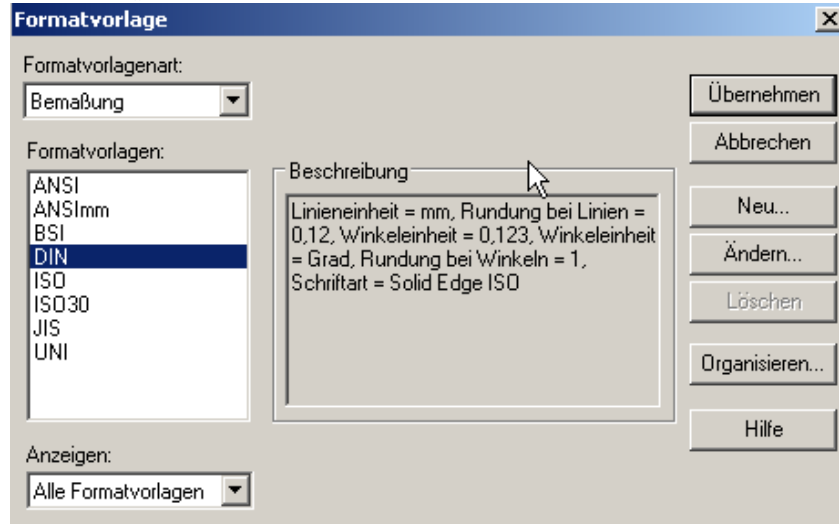


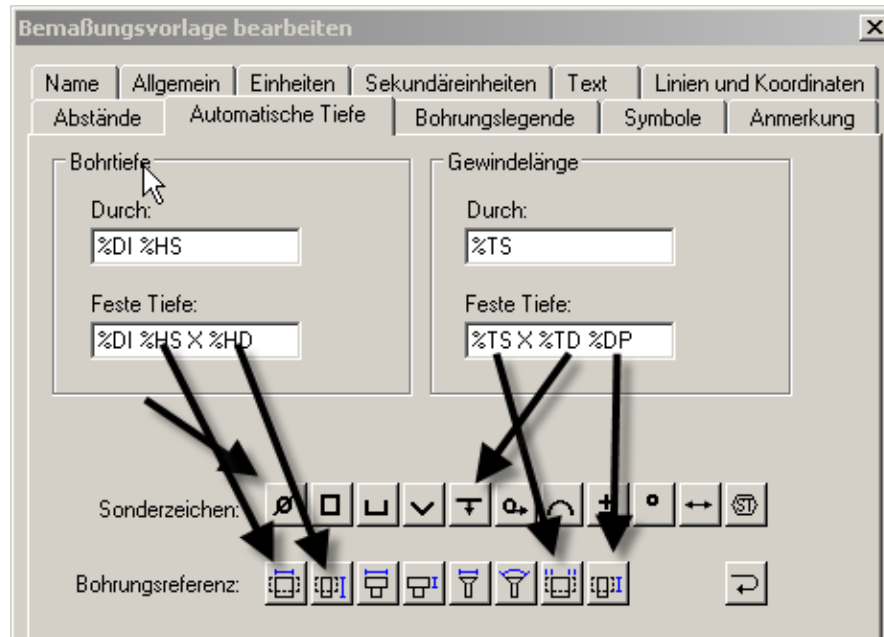
In der Draft-Umgebung (2D) von Solid Edge gibt es zahlreiche Möglichkeiten, um Informationen des 3D Formelementes „Bohrung“ auf das Blatt zu bekommen. Dabei gibt es komfortablere und DIN gerechtere Möglichkeiten.


Zunächst sollten die Formatvorlagen im Pulldown Menü „Format“ so eingestellt werden, wie die Bemaßung später abgerufen werden soll.

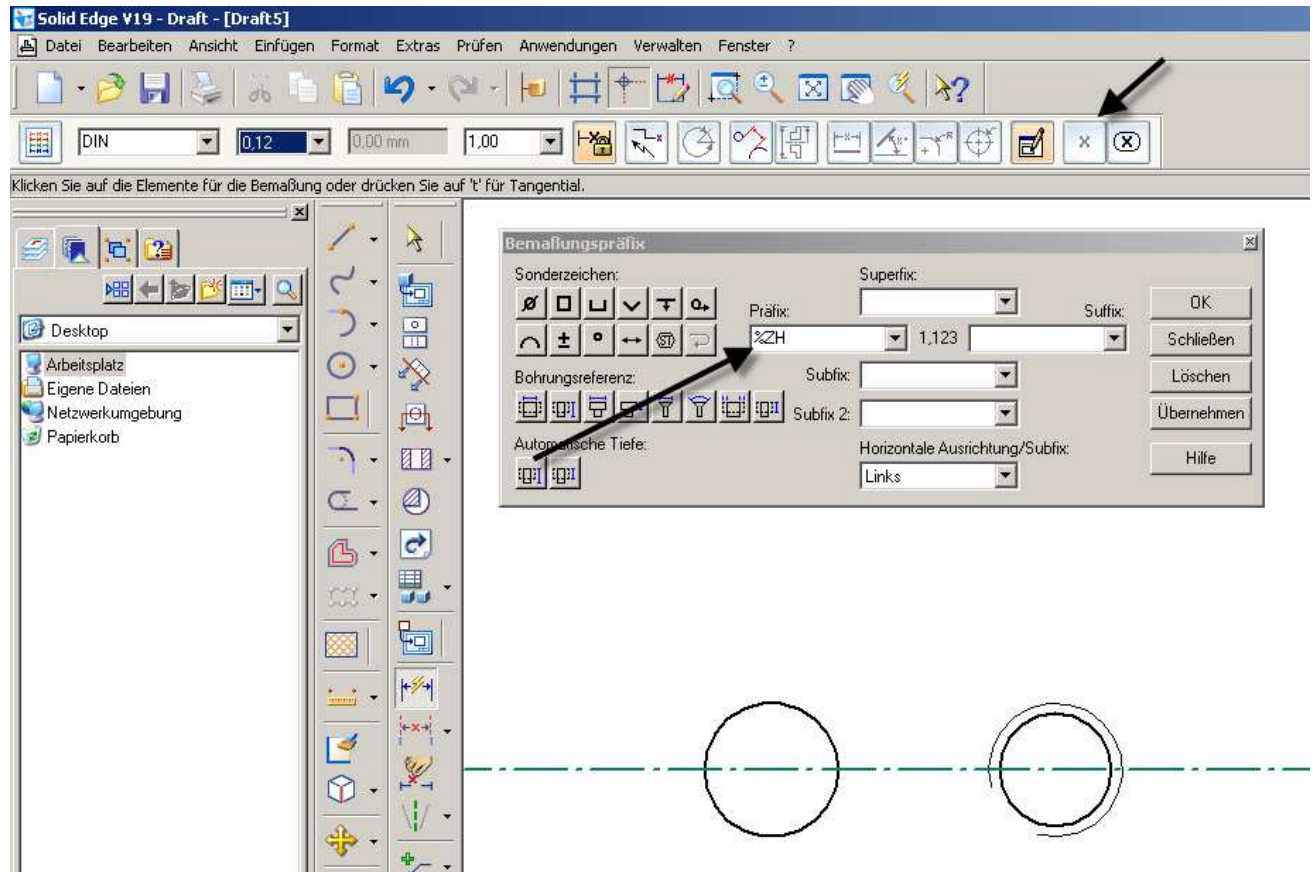
Gehen Sie unter „Formatvorlagenart“ auf die gewünschte Norm, nach der Sie gewöhnlich bemaßen wollen und wählen Sie „Ändern“



Im Register „Automatische Tiefe“ stellen Sie für normale Durchgangs- und Sacklochbohrungen in der linken Spalte und für Gewindebohrungen in der rechten Spalte die gewünschten Formate ein. Hierzu können Sie die Funktionsschalter kombiniert mit Text verwenden.



Diese Einstellungen können Sie anschließend mit dem „Smart Dimension“  oder dem Befehl „Abstandsmaßung“ verwenden.

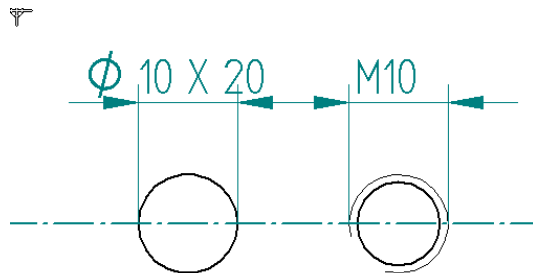


Hierzu muss man die Bemaßungsart vom schwarzen X (Nominal) auf das graue X (Leer) umstellen um nicht den Kernlochdurchmesser angezeigt zu bekommen. Anschließend können im Präfix für normale Bohrungen mit %ZH und für Gewindebohrungen mit %ZT die vorher in den Formatvorlagen eingestellten Werte abgerufen werden. Bei Stufenbohrungen und Senkbohrungen müssen individuell Einstellungen über die Bohrungsreferenzen getätigt werden. Auf diese Art und Weise bekommt man eine DIN gerechte Bemaßung, es steckt aber viel Aufwand dahinter.



Besseres Bemaßen von Bohrformelementen im 2D

27.11.2006



Viele Solid Edge Benutzer arbeiten deshalb gerne mit dem Legendentext, um alle Bohrungstypen mit einem Bemaßungsbefehl (Einstellung) abdecken zu können. Hierfür muss unter den Formatvorlagen ein weiteres Register ausgefüllt werden: „Bohrungslegende“

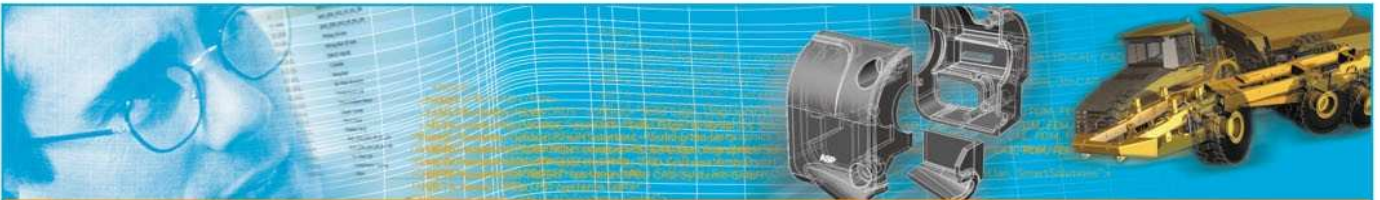
Hierbei können schon die unter „Automatische Tiefe“ getätigten Einstellungen für das Unterscheiden von Durchgangs- und Sacklochbohrungen %ZH und Gewinde %ZT übernommen werden. Bei den Senk- und Stufenbohrungen können hier individuell weitere Formate über die Sonderzeichen und Bohrungsreferenzen, so wie die Tastatur eingestellt werden, z. B. Stufenbohrung: %ZH für die Kernlochbohrung und DIN974 für die Norm.

Seite 3

Zentrale Deutschland
Robert-Bosch-Straße 8
D-86551 Aichach
Fon: 0049/(0)8251/8191-0
Fax: 0049/(0)8251/8191-29
Email: info@pbu-cad.de
Web: www.pbu-cad.de

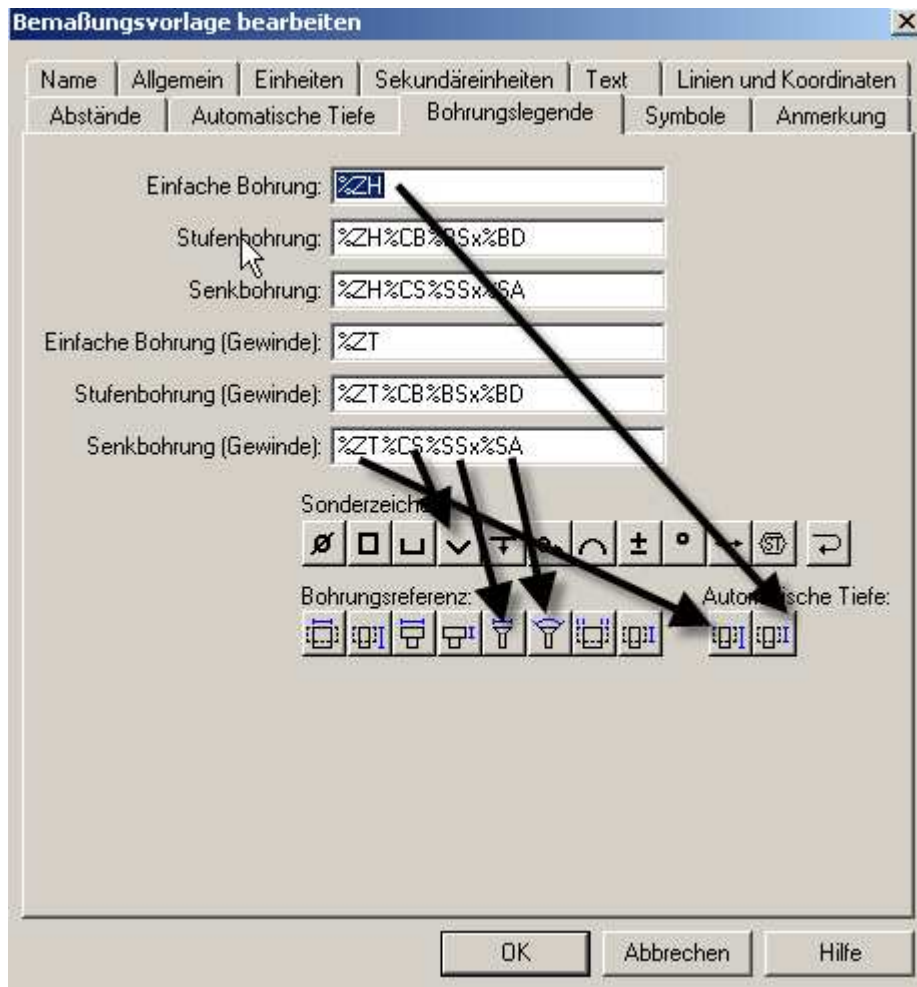



Zentrale Österreich
Franzosenhausweg 53
A-4030 Linz
Fon: 0043/(0)732/370184-0
Fax: 0043/(0)732/370184-44
Email: info@pbu-cad.at
Web: www.pbu-cad.at



Besseres Bemaßen von Bohrformelementen im 2D

27.11.2006

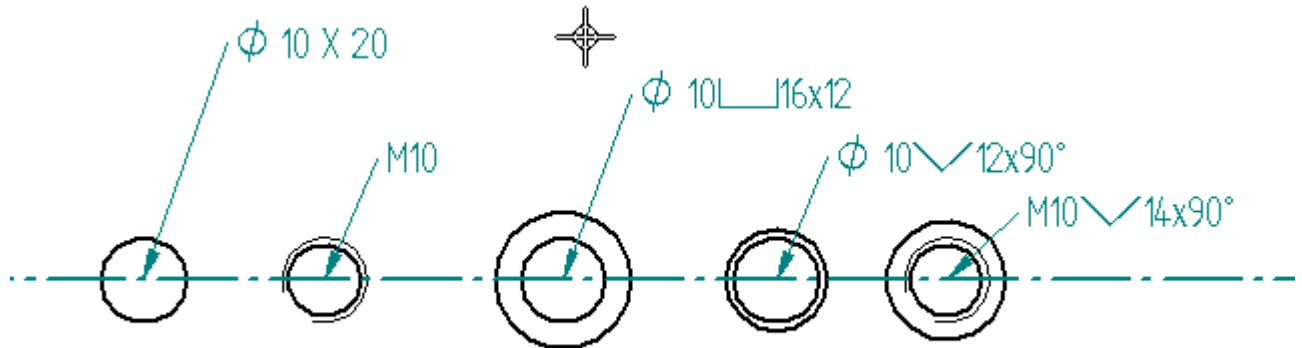


Über die Funktion „Legendentext“  kann diese Einstellung ohne große Mühe zur Bemaßung der verschiedensten Bohrungen verwendet werden. Leider bekommt man hier nur einen Pfeil. Bei sehr kleinen Bohrungen ist das eventuell sogar besser wie ein Doppelpfeil, aber eben nicht ganz DIN konform.

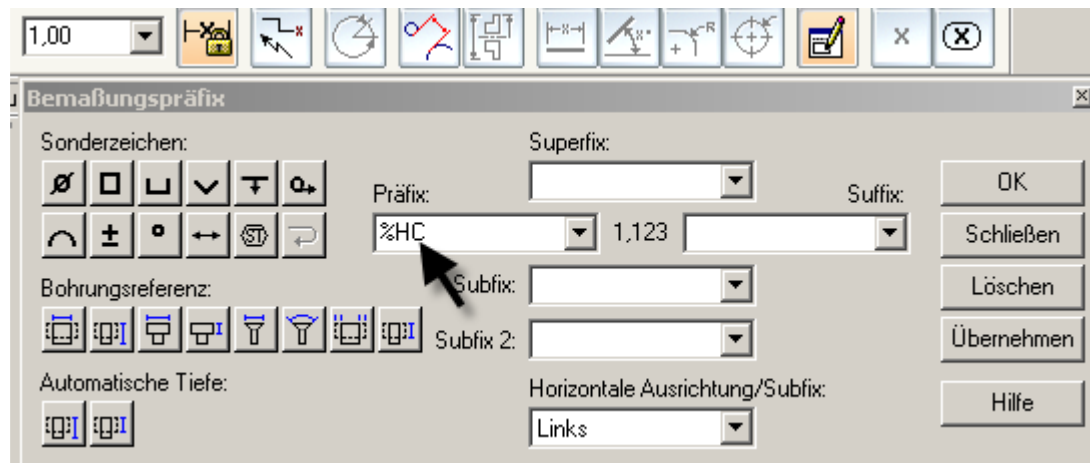


Besseres Bemaßen von Bohrformelementen im 2D

27.11.2006



Natürlich kann die Bohrungslegende auch zum Bemaßen mit dem „Smart Dimension“ oder den Befehl „Abstandsmaße“ verwendet werden, obwohl der Schalter in dem Dialogfeld zum Bemaßungspräfix fehlt. Sie geben an gewünschter Stelle einfach %HC von Hand ein.



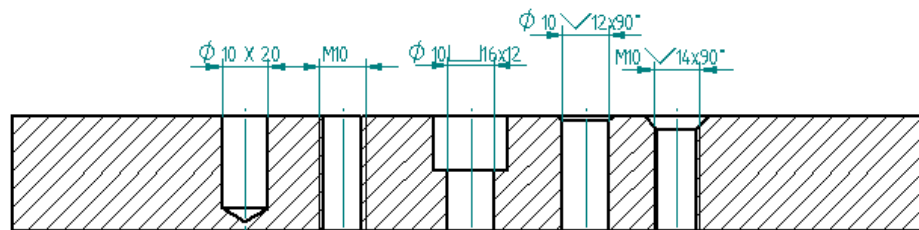
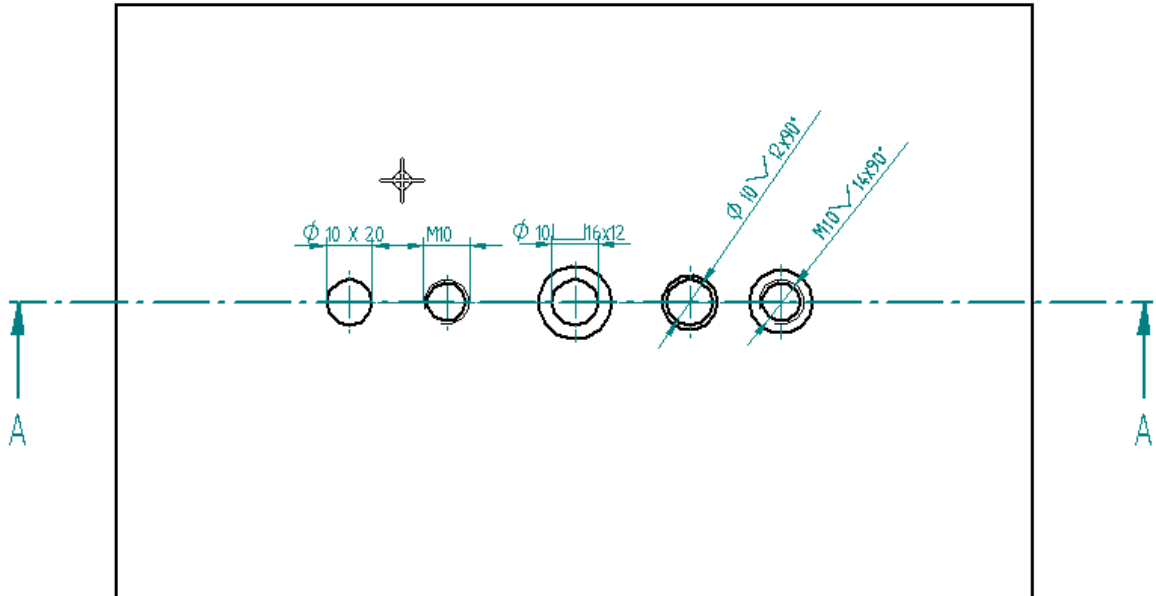
Einige Bemaßungen können nicht am äußersten Kreis angebracht werden!

Mittelmarkierungen erst nach der Bemaßung anbringen!



Besseres Bemaßen von Bohrformelementen im 2D

27.11.2006



Schnitt A-A